



SALZBURG.AT

#### THEMEN

##### ► TOURISMUS

##### ► LEBEN

Arbeit  
Bauen/Wohnen  
Bildung  
Gesellschaft  
Gesundheit  
Landwirtschaft  
Politik  
Soziales  
Umwelt

##### ► FREIZEIT

##### ► STANDORT

##### ► VERKEHR



Landkreis BGL

Landkreis Traunstein

SALZBURG.AT – Plattform für die Europaregion.

Kontakt | Impressum  
Newsletter | Werben

#### SERVICE

► SALZBURG HEUTE  
► SALZBURG-TIPPS  
► WEBSITE EINTRAGEN  
► MINIWEB  
► WETTER  
► TIERE  
► FAHRPLANAUSKUNFT  
► ONLINE-GRUSS  
► LANDKARTEN  
► NOTFALL

#### KULTURTERMINE

| Kalender |    | Suche |    | monat |    |    |
|----------|----|-------|----|-------|----|----|
| Mo       | Di | Mi    | Do | Fr    | Sa | So |
|          |    |       |    |       |    | 1  |
| 2        | 3  | 4     | 5  | 6     | 7  | 8  |
| 9        | 10 | 11    | 12 | 13    | 14 | 15 |
| 16       | 17 | 18    | 19 | 20    | 21 | 22 |
| 23       | 24 | 25    | 26 | 27    | 28 | 29 |
| 30       |    |       |    |       |    |    |

November 2015

#### SUCHE

Salzburg Suche >>

#### SPRACHE

choose language >>

#### VIRTUELLES AMT

Thema >>

Gemeinde >>

### Botschafter einer offenen und toleranten Gesellschaft (30.10.2015)

[Land Salzburg] Berthold: Zum sechsten Mal wurden START-Stipendien an engagierte Jugendliche mit Migrationsgeschichte in Salzburg vergeben

Aus der Hand ihrer Patinnen und Paten erhielten neun Schülerinnen gestern, Donnerstag, 29. Oktober, ihre Urkunde und sind damit offiziell Teil des START-Stipendienprogrammes in Salzburg. Eröffnet wurde die Willkommensfeier in der Salzburg AG von Landesrätin Mag. Martina Berthold und Gastgeber Direktor Dr. Leonhard Schitter. Zum sechsten Mal wurden damit Stipendien an engagierte Jugendliche mit Migrationsgeschichte in Salzburg vergeben. Die neun Schülerinnen heißen Hevidar, Rana, Suhaila, Betül, Stefanie, Viktorija, Sheba, Kristina und Paula. Sie haben ihre Wurzeln in Syrien, Afghanistan, der Türkei, Vietnam, Serbien, Ghana und Kroatien.

Das START-Stipendium richtet sich an talentierte, sozial engagierte, motivierte Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund. Diese sollen Botschafterinnen und Botschafter der Integration und Vorbilder einer offenen und toleranten Gesellschaft sein. Die Unterstützten streben jeweils die Oberstufe einer allgemeinbildenden höheren Schule oder die Matura einer berufsbildenden höheren/mittleren Schule an.

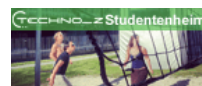
"Gute Bildung ist die Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben und eine selbstkritische Gesellschaft. START ist eine wichtige Initiative. Sie ermöglicht Jugendlichen mit Migrationshintergrund wichtige neue Chancen in unserer Gesellschaft", betonte Landesrätin Berthold bei der Übergabe der Urkunden an die frischgebackenen Stipendiatinnen.

START bietet den Jugendlichen unter anderem eine bewährte Mischung aus finanzieller Unterstützung, Weiterentwicklung, persönlichem Coaching, Gruppenerfahrung.

"Vor allem in Zeiten wie diesen, in denen viele Menschen auf der Flucht sind, wird es immer wichtiger, Menschen mit Migrationshintergrund Heimat zu geben. Auch das Programm START bietet eine Heimat für die Stipendiatinnen und Stipendiaten und schafft vielfältige Möglichkeiten für deren Weiterentwicklung. Die Salzburg AG unterstützt gerne dieses Vorzeigeprogramm, das so viele Musterbeispiele für gelungene Integration hervorbringt", so Schitter.

Auch Außenminister und START-Schirmherr Sebastian Kurz schaltete sich per Videobotschaft zu und ließ die Stipendiatinnen und Stipendiaten wissen: "Ich bin froh, dass es ein Projekt wie dieses gibt, denn wir erleben gerade aufgrund der Flüchtlingskrise, dass nicht nur über unsere gewohnten Wege der Migration, sondern auch durch die Flüchtlingsströme jedes Jahr sehr viele Menschen nach Österreich kommen und viele davon natürlich in Österreich bleiben werden. Es führt also kein Weg daran vorbei, dass diese Menschen sich nicht nur in Österreich integrieren, sondern auch einen Beitrag in unserem Land leisten. Das dürfen wir zu Recht einfordern, das müssen wir aber auch unterstützen. Und ich bin froh, dass es mit dem Projekt START hier ein Projekt gibt, das vorbildlich funktioniert. Allen START-Alumnis darf ich herzlich für ihr Engagement danken und, dass sie bereit sind unserem Land etwas zurückzugeben. Das ist ein besonderes Zeichen dafür, wie Zusammenleben funktionieren kann."

Aktuell befinden sich 19 Jugendliche aus zehn Nationen (Syrien, Indien, Vietnam, Kosovo, Türkei, Kroatien, Serbien, Afghanistan, Ghana und












Argentinien) im START-Salzburg Programm. Sie haben sich im Vorfeld einem umfangreichen Bewerbungsverfahren gestellt und wurden schließlich von einer fünfköpfigen Jury, bestehend aus Paten und Vertreterinnen und Vertretern der fördernden Einrichtungen, ausgewählt. Bei der Auswahl der zukünftigen Stipendiatinnen und Stipendiaten achtete die Jury besonders auf das individuelle Engagement und auf die soziale Situation, in der sich die Jugendlichen und ihre Familien befinden.

Der Verein START-Stipendien Österreich ist bereits in den Bundesländern Wien, Vorarlberg, Salzburg und Oberösterreich tätig. START wurde erstmals 2006 von der Crespo Foundation in Wien initiiert: Heute fördert die Stiftung gemeinsam mit Partnern und Paten 39 Stipendien in Wien.

Knapp 100 Absolventinnen und Absolventen haben die Matura erfolgreich abgeschlossen und engagieren sich weiterhin im START-Alumni Verein. 2010 legten das Land Salzburg, die Katharina Turnauer Stiftung und das Bundesministerium für Inneres den Grundstein, um das Programm in Salzburg zu starten. START-Österreich steht unter der Schirmherrschaft von Außen- und Integrationsminister Sebastian Kurz.

Mehr Infos zu START-Salzburg sind online unter [www.start-stipendium.at](http://www.start-stipendium.at) oder unter [www.facebook.com/start.stipendium](http://www.facebook.com/start.stipendium) abrufbar. t254-30j\_10

Weitere Informationen: Mag. Philipp Penetzdorfer, Büro Landesrätin Mag. Martina Berthold, Tel.: 0662/8042-4888, E-Mail: [philipp.penetzdorfer@salzburg.gv.at](mailto:philipp.penetzdorfer@salzburg.gv.at).

-  Facebook
-  Twitter
-  E-Mail
-  Jappy Ticker
-  Favoriten
-  Reddit
-  Drucken
-  Mehr... (297)
-  AddThis

[<< Zurück zum Thema](#)



BOOKMARK